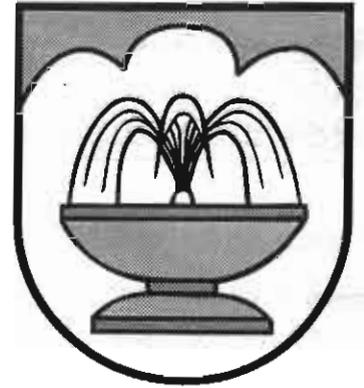


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Telefon 0 71 61 / 3 20 19.  
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 8. Oktober 1992

Nummer 41

### Veranstaltungen

**Samstag, 10. Oktober 1992**

**15.00 Uhr Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung**  
mit Frau Rosenberger, Heilpraktikerin aus Bad Ditzenbach  
Treffpunkt vor dem Kath. Pfarrhaus, Hauptstraße, Bad Ditzenbach

## **MOSTFEST**

mit den  
„LUSTIGEN GANSLOSERN“

im Cafe „Filsblick“,  
„Haus des Gastes“



Unsere Pächterin bietet an diesem  
Abend „Schlachtplatte“ und Most  
an.

Dienstag, 13. Oktober 1992, und  
Mittwoch, 14. Oktober 1992, je ab 15.00 Uhr

**Tanznachmittag mit Horst Walddörfer**

Am Samstag, dem 10. Oktober 1992, findet  
eine Altpapier- und Altkleidersammlung statt.



## Amtliche Bekanntmachungen



### Unsere Altersjubilare



Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten  
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Hermann Ulmer, Bruckwiesenstraße 12,  
am 10. Oktober zum 73. Geburtstag

Herrn Karl Bauer, Hauptstraße 83,  
am 11. Oktober zum 70. Geburtstag

Frau Hildegard Seidling, Helfensteinstraße 29,  
am 12. Oktober zum 89. Geburtstag

Frau Elisabeth Herrmann, Uhlandstraße 5,  
am 14. Oktober zum 73. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Sylvester Führinger, Ulrich-Schiegg-Straße 21,  
am 08. Oktober zum 85. Geburtstag

Herrn Josef Stadelmaier, Drackensteiner Straße 102,  
am 08. Oktober zum 72. Geburtstag

### Fundsache

1 brauner Rauhaardackel

Am kommenden **Samstag, dem 10. Oktober 1992**, findet die letzte

#### ALTPAPIERSAMMLUNG

im Jahr 1992 statt.

Alle sauberen Tageszeitungen, von Beilagen und Prospekten getrennt und getrennt gebündelt, werden gesammelt.

Stellen Sie das Sammelgut **ab 8.00 Uhr bereit**.

Der Container für die Anlieferung steht dieses Mal im Ortsteil Gosbach an der Turnhalle.

**Altpapier gehört nicht in den Abfallbehälter!!!**

#### Hinweis:

1993 wird an folgenden Samstagen gesammelt:  
30.01.1993, 24.04.1993, 03.07.1993, 09.10.1993.

Auf die Termine weisen wir rechtzeitig hin.

### Einladung

zu der Sitzung des Gemeinderats  
am **Donnerstag, dem 15. Oktober 1992, 19.30 Uhr**  
im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

#### Tagesordnung

##### I. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Ehrung von Blutspendern
- 3.) Einrichtung von Zonengeschwindigkeitsbeschränkungen mit 30 km/h in allen 3 Ortsteilen
- 4.) 2. Beratung und Beschlußfassung über die Nachtrags- haushaltssatzung 1992 mit Haushaltsplan
- 5.) Ortskernsanierung Bad Ditzgenbach - 3. Bauabschnitt hier: Abschluß der Architekten- und Ingenieurverträge

- 6.) Änderung des Bebauungsplanes "Mühlwiesen" in Gosbach im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB hier: Satzungsbeschluß
- 7.) Bekanntgaben und Verschiedenes
- 8.) Bekanntgabe nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse
- 9.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
- 10.) Frageviertelstunde

Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

### Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates am 1. Oktober 1992

1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung wurde die inzwischen fertiggestellte **Abrechnung für den Bau des Wasserhochbehälters Leimberg mit den dazugehörigen Zu- und Falleitungen** vorgestellt und erläutert. Herr Heinle, zuständiger Bauleiter der damit beauftragten VEDEWA, Weilheim/Teck, konnte dabei feststellen, daß die Ansätze der Kostenberechnung aus den Jahren 1989/90 eingehalten bzw. unterschritten werden konnten. Die Abrechnungssumme für den Hochbehälter und die Leitungsbauten beträgt insgesamt 1.593.285,70 DM. Der Gemeindeanteil für die Zu- und Falleitungen beträgt daraus 376.995,55 DM.

Der Gemeinderat nahm die Abrechnung zustimmend zur Kenntnis.

2.)

Ohne Ergebnis blieb die Beratung über eine Verbesserung des **Versorgungsdrucks für die Wasserversorgung im Oberen Teilbereich des Baugebietes "Hinter den Gärten" in Bad Ditzgenbach**. Nach entsprechenden Hinweisen einzelner Eigentümer in diesem Baugebiet über einen mangelhaften Wasserdruck hatte die Verwaltung die VEDEWA um eine gutachterliche Stellungnahme zu diesem Problem gebeten. Die VEDEWA kam in dem in der Sitzung erläuterten Gutachten zu dem Ergebnis, daß auf Grund der Wasserspiegelhöhe des Hochbehälters "Nußheckle" in Bad Ditzgenbach und der Höhenlage der betreffenden Gebäude die notwendigen Druckverhältnisse nicht immer ausreichend seien. Die hierfür in Frage kommenden technischen Lösungsmöglichkeiten würden allerdings erhebliche finanzielle Aufwendungen verursachen. Eine Verbindungsleitung vom Hochbehälter Leimberg oder der Bau eines neuen Hochzonenbehälters kann daher auch nicht in Betracht kommen; eine mögliche Lösung wäre der Bau einer Druckerhöhungsanlage. Im Gutachten der VEDEWA sind hierfür zwei Standorte näher untersucht worden. Die Aufwendungen hierfür betragen allerdings mindestens 150.000,-/160.000,- DM.

In Anbetracht der noch nicht ausreichend geklärten rechtlichen Fragen und auch der Finanzierbarkeit einer solchen Maßnahme, wurde eine Entscheidung - auch im Hinblick auf mögliche andere Fälle innerhalb der Gemeinde - zunächst einmal zurückgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, diese Frage einmal generell für das gesamte Gemeindegebiet zu untersuchen und dann dem Gemeinderat wieder einen entsprechenden Bericht vorzulegen.

3.)

Nach ausführlicher Diskussion wurde beschlossen, die **Wassergebühren** - die seit dem 1. Januar 1988 1,60 DM/cbm betragen - zum 01.01.1993 auf DM 2,40/cbm anzuheben. Der Jahresabschluß der Wasserversorgung weist für das Jahr 1991 einen Verlust von 108.064,- DM aus. Für das laufende Haushaltsjahr 1992 wird ein weiterer Verlust mit 105.566,- DM erwartet. Bei gleichbleibendem Wasserabgabepreis würde sich auch im Jahr 1993 ein Verlust mit ca. 145.908,- DM ergeben.

Zur Abdeckung dieses Gesamtverlustes muß der Wasserzins daher in den nächsten 3 Jahren schrittweise erhöht werden.

Die Gründe für diese notwendige Erhöhung liegen insbesondere in der Umlage für den Bau und Betrieb des Hochbehälters Leimberg, die Refinanzierung der Investitionen im Leitungsnetz



der vergangenen Jahre, in den Zinsen für Fremd- und Gemeindegeldarlehen, sowie einem höheren Fremdwasserbezug wegen des Ausfallens der Auendorfer Quellen (durch die Überschreitung des Athrazin-Grenzwertes).

4.)

Die Gemeinde wird ab dem 01.01.1993 nunmehr auch **Wassergebühren bei Bauvorhaben** erheben. Diese Möglichkeit war bisher schon in der Wasserversorgungssatzung vorgesehen - durch einen entsprechenden Gemeinderatsbeschuß wurde hiervon in der Vergangenheit allerdings kein Gebrauch gemacht. Für Wasser, das bei der Herstellung von Wohngebäuden verwendet wird, wird künftig je angefangene 100 cbm umbauten Raumes ein pauschaler Wasserverbrauch zugrunde gelegt. Nach der Fertigstellung des Gebäudes und dem Einbau des Wasserzählers wird dann nach Verbrauch abgerechnet. Die Verwaltung erwartet hiervon Mehreinnahmen von ca. 5.000,- DM im Jahr.

5.)

Für die auf dem Flurstück Nr. 245 an der Ecke Auendorfer Straße / Sonnenbühl in Bad Ditzenbach geplante Wohnanlage der Fa. Kellerbau GmbH & Co. aus Süßen mit einem Mehrfamilien-Wohnhaus mit insgesamt 32 Wohneinheiten und einer Tiefgarage wurde das notwendige Bebauungsplanänderungsverfahren eingeleitet. Für dieses Grundstück setzt der **Bebauungsplan "Ergänzung Harttal"** bisher noch ein Sondergebiet für Beherbergungs- und Kurbetriebe fest. Im Rahmen des Bebauungsplanänderungsverfahrens sollen dann noch die näheren Einzelheiten bezüglich der baulichen Gestaltung der Wohnanlage und der Zahl und der Anordnung der Stellplätze geklärt werden.

6.)

Auch für den **Bebauungsplan "Nördl. der Bahnhofstraße" in Gosbach** wurde die Einleitung des Bebauungsplanänderungsverfahrens beschlossen. Dieser Bebauungsplan soll aus verschiedenen Gründen geändert bzw. aktualisiert werden. Der Gemeinderat legte hierzu auch fest, daß im Rahmen der vorgesehenen Bürgerbeteiligung eine öffentliche Informationsveranstaltung für die davon betroffenen Grundstückseigentümer stattfindet.

7.)

Für den **Umbau des Kindergartens der kath. Kirchgemeinde in Gosbach** wurden folgende Aufträge vergeben:

- Sanitärarbeiten an die Fa. Vöhringer, Bad Ditzenbach, zum Preis von 13.885,72 DM
- Heizungsbauarbeiten an die Fa. Spengler, Deggingen, zum Preis von 3.650,96 DM
- Elektroinstallationsarbeiten und Lieferung und Montage der Beleuchtungskörper an die Fa. Rehm, Gosbach, zum Preis von 11.291,94 DM.

8.)

Das Lehrerkollegium und der Elternbeirat der Grundschule Bad Ditzenbach wiesen bereits längere Zeit darauf hin, daß für eine optimale Nutzung des **Schulsportplatzes in Bad Ditzenbach** notwendige **sanitäre Einrichtungen** fehlen. Für die Aufstellung eines sog. Sozialgebäudes müssen allerdings zunächst umfangreiche Erschließungsarbeiten für die notwendigen Ver- und Entsorgungsleitungen durchgeführt werden. Dies könnte von der Burgsteige her durchgeführt werden; der Gesamtaufwand für den notwendigen Kanalanschluß, Wasseranschluß, Strom- und evtl. Telefonanschluß beträgt nach einer ersten überschlägigen Schätzung allerdings mindestens 80.000,- DM. Dabei müßte noch der notwendige Grunderwerb bzw. Entschädigungen für Grunddienstbarkeiten und auch die Baunebenkosten gerechnet werden. Auch für das Sozialgebäude müßte - je nach gewählter Ausführung und Ausstattung - ein erheblicher Betrag angesetzt werden.

Der Gemeinderat war sich deshalb darüber einig, eine abschließende Entscheidung über diese Angelegenheit noch zurückzustellen und zunächst einmal kostengünstigere Lösungen (WC-Container ohne dauerhaften Anschluß) zu prüfen.

9.)

Der **veränderten Ausführung des Gebäudes Sonnenbühl 8 in Bad Ditzenbach** mit dem Ausbau des Dachgeschosses für 2 zusätzliche Wohneinheiten und den bereits angebrachten Dachaufbauten wurde nachträglich zugestimmt.

10.)

Der geplanten Erstellung einer **Garage auf dem Flurstück Nr. 2236 an der Krügerstraße in Auendorf** wurde ebenfalls zugestimmt; hierbei muß mit dem Landratsamt allerdings noch geklärt werden, mit welcher Dachform diese Garage ausgeführt werden muß.

11.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß für den Grunderwerb und die anschließend vorgesehene Gestaltung der Freifläche auf dem **Grundstück Göppinger Straße 1 in Auendorf** ein Landeszuschuß bewilligt wurde. Das Regierungspräsidium Stuttgart übernimmt im Rahmen der Dorftwicklungsförderung für Auendorf von den Gesamtkosten mit DM 35.700,- einen Anteil mit 50 % = 17.850,- DM.

12.)

Im Zuge der derzeit laufenden Umgestaltung der **Kreuzung in Gosbach** soll auch ein neues **Buswartehäuschen** aufgestellt werden; die Verwaltung wurde beauftragt, alles weitere mit der Fa. Walter Fuchs, Holzbau, in Gosbach abzuklären. Für den geschätzten Aufwand mit rund DM 10.000,- erhält die Gemeinde vom Landkreis Göppingen einen Zuschuß von DM 5.000,-.

13.)

Im Zuge des **Kreuzungsumbaus** wird auch **der südliche Gehweg entlang der Fils** instandgesetzt; dabei hat sich gezeigt, daß durch das Anheben der Randsteine und der notwendigen Angleichung des Belages auch eine hintere Randbekantung zur Fils hin und ein neues Geländer mit der vorgeschriebenen Brüstungshöhe angebracht werden muß. Der Auftrag mußte daher um ca. 20.000,- DM erweitert werden - die Verwaltung wird sich bemühen, hierfür noch einen Zuschuß aus GVFG-Mitteln mit 80 % zu erhalten.

14.)

Der Gemeinderat befaßte sich auch mit der von der Straßenmeisterei vorgesehenen **Anbringung von Leitplanken an der B 466 in Gosbach**. Unter dem Eindruck des schweren Verkehrsunfalls an der Gosbacher Straße in Bad Ditzenbach, hatte die Verkehrsschaukommission des Landkreises im vergangenen Jahr angeordnet, daß zum Schutz der sehr nah an die B 466 angrenzenden Gebäude der Wiesensteiger Straße in Gosbach auch dort entsprechende Leitplanken angebracht werden sollten. Von einzelnen Gebäudeeigentümern wurde nun allerdings darauf hingewiesen, daß dann das unmittelbare Überqueren der B 466 in die auf der anderen Straße liegenden Gärten nicht mehr möglich sei.

Der Gemeinderat war der Auffassung, dem zuständigen Straßenbauamt zu empfehlen, die Leitplanken grundsätzlich anbringen zu lassen. Ausnahmen sollten nur dann zugestimmt werden, wenn die entsprechenden Eigentümer vorab schriftlich die Eigenverantwortung für das ohnehin unzulässige Überqueren der B 466 vom Wohngebäude aus übernehmen.

15.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß der Gemeinderat in der letzten Sitzung am 17.09.1992 im nichtöffentlichen Teil beschlossen hat, nachdem inzwischen vorliegenden Satzungsbeschuß für den **Bebauungsplan Entlastungsstraße Gosbach** die entsprechenden Kaufverträge für die benötigten Grundstücke abzuschließen. Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß für eine **Unterhaltungsmaßnahme am Filsufer bei der Fa. Recticel** ein Auftrag an die Fa. Straub, Göppingen, Lorchenberg, zum Angebotspreis von DM 9.800,- vergeben wurde; die Kosten für diese Maßnahme werden gemeinsam von der Gemeinde und der Fa. Recticel getragen.



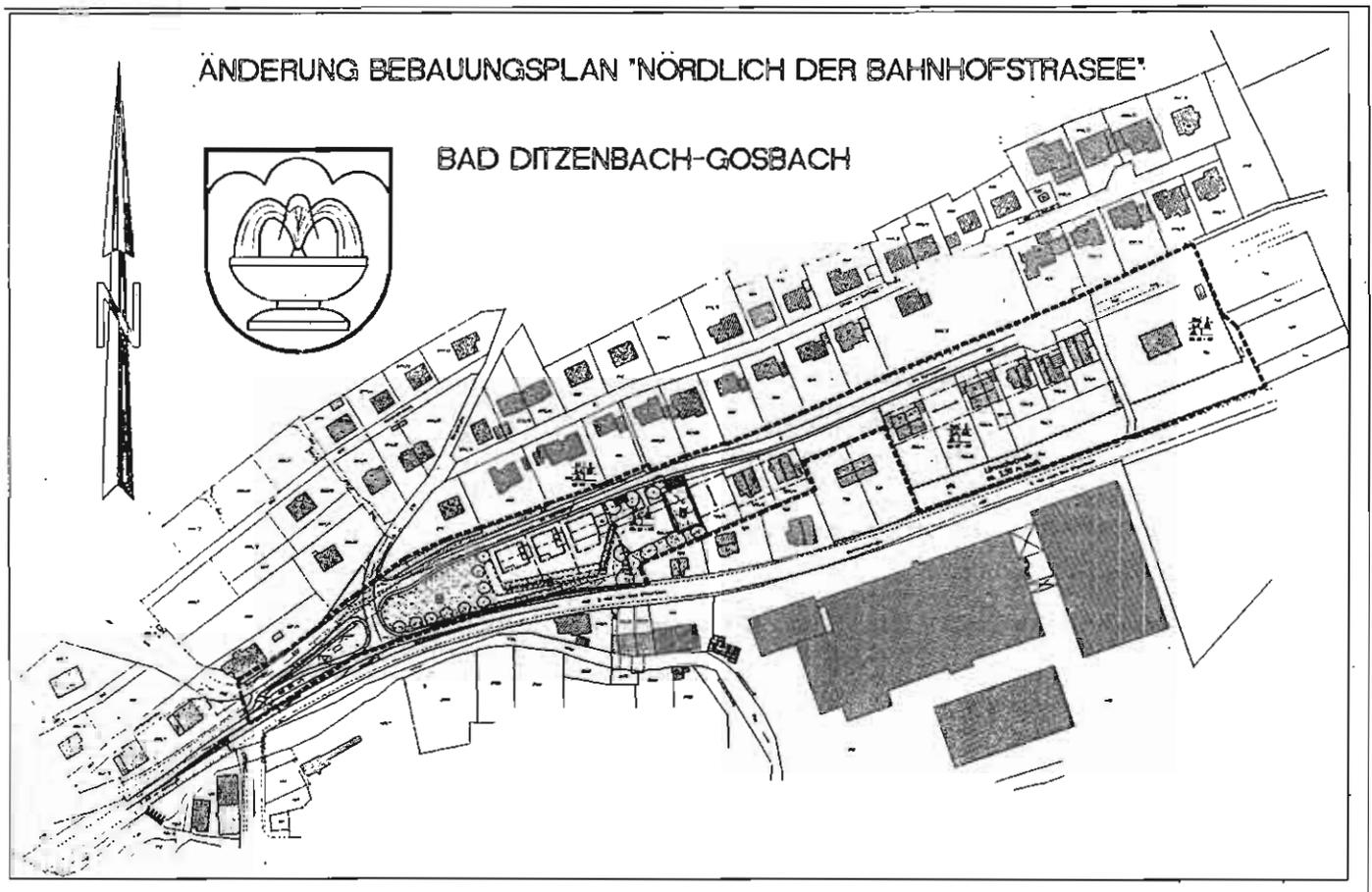
## Öffentliche Bekanntmachung

## Änderung des Bebauungsplanes "Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße" in Gosbach

Der Gemeinderat hat am 01. Oktober 1992 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan "Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße" in Gosbach gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB zu ändern und eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept des Ingenieurbüros Speiser, Deggingen, vom 28.09.1992 maßgebend.

Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



### Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Neugestaltung des Einmündungsbereiches der Bergstraße und der Straße Am Bahndamm in die B 466, der Anschluß einzelner Grundstücke südlich der Ulrich-Schiegg-Straße an die Straße Am Bahndamm und die Ausweisung von 3 zusätzlichen Bauplätzen sowie einer öffentlichen Grünfläche auf dem Flurstück Nr. 720 Am Bahndamm geschaffen werden. Der Bebauungsplan soll auch aktualisiert und entsprechend der bereits vorhandenen Bebauung ergänzt werden.

### Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Zur Dartellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet noch eine Informationsveranstaltung statt; Ort und Zeit werden noch im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Bad Ditzgenbach, den 05. Oktober 1992

Bürgermeisteramt  
(gez.) Ueding  
Bürgermeister



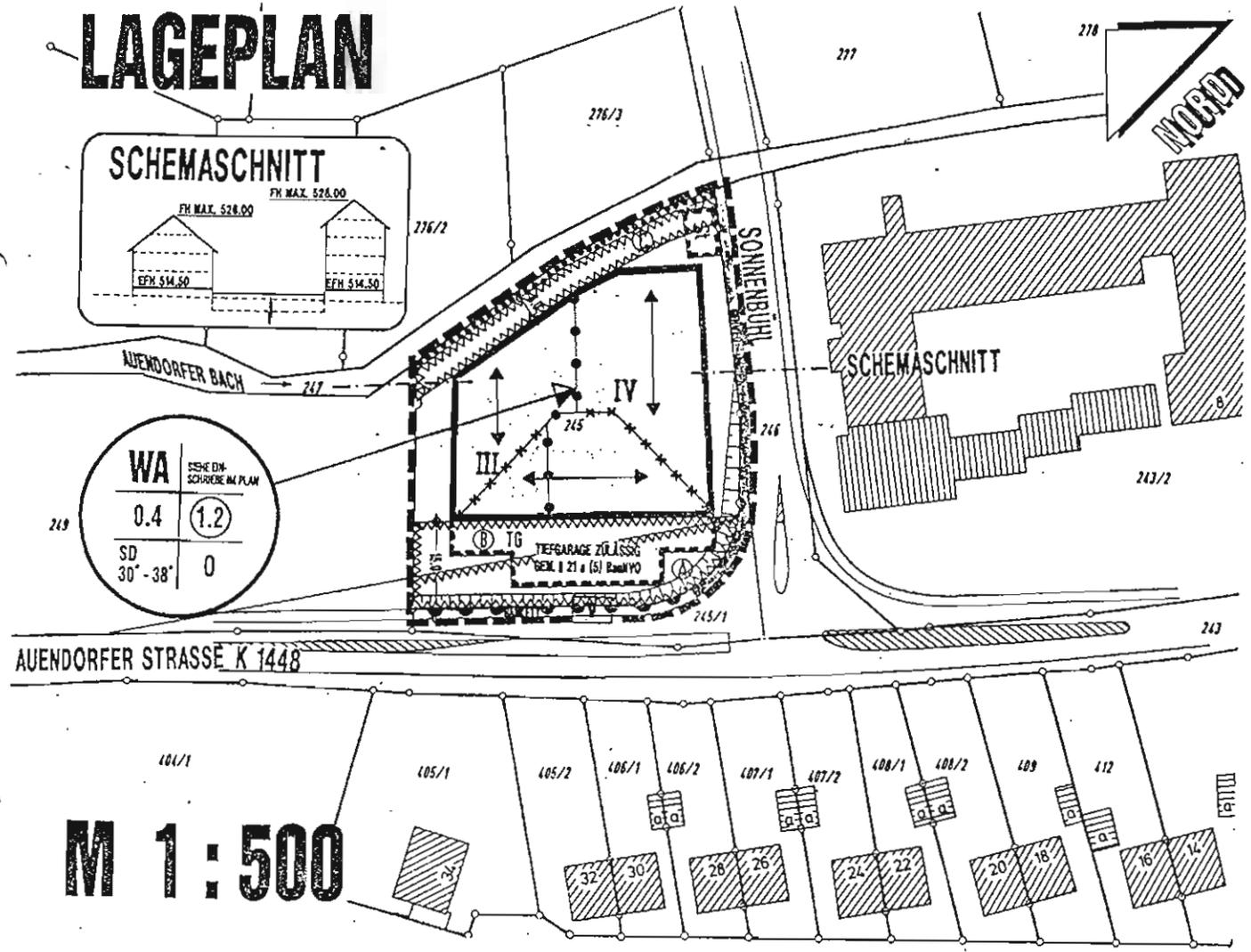
Öffentliche Bekanntmachung

**Änderung des Bebauungsplanes "Ergänzung Harttal" in Bad Ditzenbach**

Der Gemeinderat hat am 01. Oktober 1992 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan "Ergänzung Harttal" in Bad Ditzenbach gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB zu ändern und eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept des Architekturbüros Henkel, Geislingen/Steige, mit Lageplan und Deckblatt vom 18.09.1992 maßgebend.

Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



**Ziele und Zwecke der Planung**

Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erstellung einer Wohnanlage mit Tiefgarage anstelle der bisher im Bebauungsplan vorgesehenen Nutzung als Sondergebiet für Beherbergungs- und Kurbetriebe für einen wechselnden Personenkreis mit Fremdversorgung auf dem Flurstück Nr. 245 an der Ecke Auendorfer Straße / Sonnenbühl geschaffen werden.

**Vorgezogene Bürgerbeteiligung**

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird das Plankonzept in der Zeit vom 12. Oktober bis 30. Oktober 1992 im Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach zur Einsichtnahme ausgelegt. Während dieser Zeit kann das Plankonzept eingesehen werden und besteht Gelegenheit zur Äußerung und Stellungnahme.  
Bad Ditzenbach, den 05. Oktober 1992

(gez.) Ueding  
Bürgermeister



## Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluß an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS -) vom 01. Oktober 1992

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, sowie der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg, hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 01. Oktober 1992 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 03. Juni 1982 beschlossen:

### § 1 Satzungsänderung

- (1) § 37 (Zählertarif) Absatz 2 erhält folgende Fassung:  
Die Verbrauchsgebühr nach dem gemessenen Verbrauch (§ 39) beträgt je Kubikmeter (cbm) 2,40 DM.
- (2) § 40 (Pauschaltarif) Absatz 2 erhält folgende Fassung:  
Wie beim Zählertarif (§ 37 Absatz 2) werden je Kubikmeter (cbm) Pauschalverbrauchsmenge 2,40 DM erhoben.

### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.1993 in Kraft.

### § 3 Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bad Ditzgenbach, 05.10.1992

(gez.) Ueding  
Bürgermeister

## 24. Schwäbische Albfahrt des Automobilclub Helfenstein e.V.

Am 17. Oktober 1992 führt der Automobilclub Helfenstein seine 24. Clubralley durch.

Die Strecke führt auch durch unsere Gemeinde.  
Ausgangspunkt und Ziel der Veranstaltung ist Gosbach.

### Einzelheiten der Veranstaltung:

**Start:** ab 13.00 Uhr bei der Turnhalle Gosbach

**Streckenverlauf:** Gosbach - K 1447 - Alte Steige - Schafhaus - über Feldwegverbindungen - Bemeck nach Aufhausen - K 1436 - Türkheim - über Feldwege nach Nellingen - K 7315/K 1437 - Aufhausen - K 1436 - Bad Ditzgenbach - B 466 Gosbach.  
Diese Strecke wird 2 x befahren.

**Ziel:** ab ca. 15.35 Uhr bei der Turnhalle Gosbach (Ende der Veranstaltung ca. 17.30 Uhr)

**Sonderprüfungen:** 6 Beschleunigungsprüfungen auf öffentlichen Straßen

**Startweise:** Einzelstart

Den Teilnehmern der Veranstaltung stehen während der Fahrt auf öffentlichen Straßen zwischen den Sonderprüfungen keine Sonderrechte zu.

Die örtlich angeordneten Geschwindigkeitsbegrenzungen innerhalb geschlossener Ortschaften sowie außerhalb auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen müssen eingehalten werden. Die Erlaubnis zur Durchführung der Veranstaltung wurde dem Automobilclub mit Ermächtigung des Regierungspräsidiums

vom 06.08.1992 erteilt.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und Beachtung.

## Abgemeldete Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum

In letzter Zeit müssen wir wieder vermehrt feststellen, daß Fahrzeuge, die nicht mehr für den Verkehr zugelassen sind, im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden.

Dadurch werden nicht nur Parkmöglichkeiten für andere Verkehrsteilnehmer weggenommen, dies stellt auch eine Sondernutzung nach dem Straßengesetz dar, die genehmigungspflichtig ist.

Wir fordern deshalb die betreffenden Fahrzeughalter auf, ihre Autos, Anhänger usw. unverzüglich aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen.

In diesem Zusammenhang weisen wir noch darauf hin, daß Schrottfahrzeuge auch auf privaten Grundstücken nicht abgestellt werden dürfen wegen der drohenden Umweltgefahren (Auslaufen von Öl, Kraftstoff, o.ä.). Solche Fahrzeuge fallen unter das Abfallbeseitigungsgesetz.

## Grundschule Gosbach

Bei der konstituierenden Sitzung der Elternbeiräte am 01.10.92 wurde Frau Waltraud Schweizer in ihrem Amt als Elternbeiratsvorsitzende eindrucksvoll bestätigt. Zur Stellvertreterin wurde Frau Petra Bitter gewählt. Die Verwaltung der Kasse übernimmt Frau Barbara Grube.

### Elternvertreter im Schuljahr 1992/93

#### Elternbeiratsvorsitzende:

Frau Waltraud Schweizer, Gosbach, Wiesensteiger Straße 19, Tel. 07335/6795

#### Stellvertreterin:

Frau Petra Bitter, Gosbach, Am Bahndamm 12, Tel. 07335/2674

Bei den Klassenpflegschaften wurden folgende Elternvertreter gewählt:

#### Klasse 1:

Frau Barbara Grube, Gosbach, Wiesensteiger Straße 12, Tel. 07335/2724

Frau Marianne Riebler, Gosbach, Mörikestraße 19, Tel. 07335/5447

#### Klasse 2:

Frau Waltraud Schweizer, Gosbach, Wiesensteiger Straße 19, Tel. 07335/6795

Herr Rainer Rhode, Gosbach, Silcherweg 8, Tel. 07335/6455

#### Klasse 3:

Frau Sylvia Baudick, Gosbach, Am Bahndamm 24, Tel. 07335/6601

Frau Monika Erhard, Gosbach, Unterdorfstraße 53, Tel. 07335/2371

#### Klasse 4:

Frau Petra Bitter, Gosbach, Am Bahndamm 12, Tel. 07335/2674

Frau Maria Brachmann, Gosbach, Silcherweg 2, Tel. 07335/2216

### Projektstage

Die Grundschule Gosbach führt an drei Schultagen (Montag, 12.10., Dienstag, 13.10. und Mittwoch, 14.10.), "lehrplanorientierte Projektstage" durch. Diese, noch eher ungewohnte, im Hinblick auf die neuen Lehrpläne (Schuljahr 94/95) jedoch immer verstärkter auftretende Unterrichtsform, hat zum Ziel, vertiefende Erkenntnisse in einem sachkundlichen Thema zu verschaffen und diese auf die anderen Fächer (wo es möglich ist) auszuweiten. Der Handlungsorientiertheit wird dabei besondere Beachtung geschenkt.

Fachunterricht und AGs finden an diesen 3 Tagen nicht statt. Ebenso entfällt am Mittwoch (14.10.) der Schülertagesdienst. Der Projektunterricht beginnt jeweils um 8.35 Uhr und endet



um 12.00 Uhr. Eingeplante Lerngänge, die eine zeitliche Umstrukturierung erfordern, erfahren Sie von den Klassenlehrerinnen bzw. von mir.

gez.: Stang, Rektor

### Kindergarten Auendorf

Am Dienstag, dem 29. September, fand der erste Elternabend in diesem Kindergartenjahr statt. Dabei wurde der Elternbeirat gewählt.

Vorsitzende: Frau S. Frey

Vertretung der Vorsitzenden: Herr Th. Römer, Frau E. Lohrmann

Vertretung des Elternbeirates: Frau D. Rostan

Am Sonntag, dem 4. Oktober, nahm der Kindergarten am Erntedankgottesdienst in der Stephanskirche teil. Einen Teil der Erntegaben des Kindergartens bekamen die Schwestern in Oberböhringen, einen weiteren Teil brachten die Kinder am Montag zu den ausländischen Mitbürgern aus Kroatien nach Bad Ditzgenbach.

Wir hoffen, diesen Menschen damit eine kleine Freude bereitet zu haben und ein Zeichen der Verbundenheit zu setzen.

### Gasversorgung Süddeutschland GmbH

#### Dichtheitsprüfung der Erdgashochdruckleitungen in Auendorf

Die Gasversorgung Süddeutschland teilt mit, daß in der Zeit vom **12. Oktober bis 17. Oktober 1992** die jährliche Dichtheitsprüfung der Erdgashochdruckleitungen durchgeführt wird.

Die betroffenen Grundstückseigentümer werden gebeten, dafür zu sorgen, daß in dieser Woche die Zugänglichkeit zur Gasleitung auf ihrem Grundstück gewährleistet ist. Insbesondere, daß Tore zu Grundstücken, in denen die Leitung verlegt ist, in dieser Zeit nicht verschlossen werden.

### Individuelle Buttons - eine ansteckende Idee

Am Samstag, dem 14. November 1992, findet in der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings, Bizetstraße 8, Süßen, ein Workshop statt.

Diese Einladung richtet sich vor allem an alle Kindergärten, Schulen, Jugendgruppen, Vereine und Seminare.

Es entsteht ein Unkostenbeitrag von 10,- DM.

Der Leiter des Kurzlehrgangs ist Siegfried Schubert, Kreisjugendamt Göppingen.

Nähere Auskünfte und Anmeldeformulare sind im Rathaus Bad Ditzgenbach erhältlich.

Anmeldeschluß ist der 9. November 1992.

### Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder, Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

#### Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

### Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

### Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 10.10., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 11.10., 22.00 Uhr:

Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon 07335/6666

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

### Notfalldienst der Apotheken

Vom 10. bis 16. Oktober 1992: Apotheke Deggingen

### Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



#### Sonntagsdienst am 10./11.10.1992:

Schwester Elli Böhringer

Anrufbeantworter, Tel. 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört.

#### Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag

8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

13.30 - 16.30 Uhr

## Kirchliche Mitteilungen



### Katholische Kirchengemeinden

H. Pfarrer Zuparić

Telefon 07335/7892

Pfarrer Scheel

07335/7388

Pfarrbüro

07335/5743

#### DITZENBACH - St. Laurentius mit Auendorf

##### Samstag, 10. Oktober

14.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Ludwig und Klara Krupp)

##### Sonntag, 11. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Familiengottesdienst anl. Erntedankfest mitgestaltet vom Kindergarten, Kinderchor und den Grundschulern

##### Dienstag, 13. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzandacht

18.00 Uhr Abendmesse (für Kranke)

19.30 Uhr Erstkommunionelternabend im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach

##### Donnerstag, 15. Oktober

7.40 Uhr Schülermesse (Wilh., Johanna u. Viktoria Wagner) auch Erwachsene sind dazu eingeladen

#### GOSBACH - St. Magnus

##### Sonntag, 11. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Franz Utz)

##### Dienstag, 13. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzandacht

18.00 Uhr Abendmesse

19.30 Uhr Erstkommunion-Elternabend im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach

##### Mittwoch, 14. Oktober

Keine Schülermesse

14.00 Uhr besinnlicher Gottesdienst in der Josefskapelle an-schl. Seniorennachmittag im Josefsheim

19.30 Uhr Sitzung des KGR im Konferenzzimmer

##### Donnerstag, 15. Oktober

19.30 Uhr Cursillio-gruppe im Konferenzzimmer

Cursillio ist ... das freudige Weiterschicken des christlichen Seins, eine Gelegenheit, für die Probleme unserer Zeit eine Lösung zu finden.

##### Freitag, 16. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzandacht

18.00 Uhr Abendmesse (Adalbert Göser)

##### Samstag, 17. Oktober

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Elfriede Angerer)



**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

**Die Caritaskollekte** in St. Magnus mit DM 720,-, St. Laurentius mit DM 363,84 sowie die Haussammlung in St. Magnus mit DM 456,11, St. Laurentius mit DM 450,73, hat ein gutes Ergebnis erbracht. Sie haben damit gezeigt, daß Ihnen die "Menschen in Not" nicht gleichgültig sind. Allen Spendern sei ganz herzlich gedankt.

Auch danken möchten wir den Sammlern und Sammlerinnen, die diese Aufgabe übernommen haben.

Am Sonntag, 04.10., ist für die Renovierung des Kirchturms der schöne Betrag in Höhe von DM 1335,06 eingegangen. Auch hier ein ganz herzliches "Vergelt's Gott".

#### Ministrantenplan

11.10.: Anne - Heidi - Julia - Simone - Guiseppa - Pippo

13.10.: Andreas F. - Pippo

16.10.: Julia - Simone

17.10.: René - Daniel



#### Familiengottesdienst zum Erntedank

am 11. Oktober 1992

um 10.15 Uhr in der St. Laurentius-Kirche

"Verachtet nicht den kleinen Kern"

Gemeinsam - sei es **groß** oder **klein** -

wollen wir in diesem Familiengottesdienst vor allem Gott für alle guten Gaben danken. Freuen wir uns auf die vielen kleinen Mitwirkenden von Kindergarten, Grundschule, Kinderchor. Herzliche Einladung an alle Familien.

#### Kirchenmusik

Wir suchen junge Leute, die schon eine Orgel spielen und bereit wären bei den Gottesdiensten als Organist tätig zu sein.

Wir sind bereit, diese zum Organisten ausbilden zu lassen und würden hierfür die Kosten übernehmen.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Pfr. Zuparić oder im Pfarrbüro.

Auf wiederholte Anfragen zum (Hausbibelkreis Gosbach - Volksmission Geislingen), teilen wir mit, daß der oben genannte Kreis **nicht ökumenisch und mit der kath. Kirchengemeinde Gosbach nichts zu tun hat.**

#### Ökumenischer Familienhauskreis Bad Ditzenbach

Wer hat Interesse mitzumachen? Seit über 3 Jahren treffen wir uns, das sind kath. und ev. Christen, 14tägig reihum bei den einzelnen Familien.

Zur Zeit besprechen wir die Apostelgeschichte. Außerdem beschäftigen wir uns mit Fragen, die unsere Familien und unsere Gemeinden betreffen. Wir freuen uns über neue Gesichter.

Unser nächstes Treffen findet am 14.10., um 20.00 Uhr statt. Kontaktadresse Fam. Klonner, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/5289.

#### Erstkommunion 1993

Erste Zusammenkunft der Eltern der Erstkommunionkinder findet am

Dienstag, 13.10.1992, um 19.30 Uhr

im Haus des Gastes in Bad Ditzenbach statt.

Alle Eltern von Bad Ditzenbach, Gosbach und Auendorf sind hierzu herzlich eingeladen.

Es ist wichtig, daß von jedem Kind ein Elternteil teilnimmt.

#### Pilgerfahrt nach Altötting

Der Caritasverband führt vom 4. - 6. Dezember eine Pilgerfahrt nach Altötting durch.

Diese Pilgerfahrt zu einem besinnlichen Adventswochenende hat schon Tradition.

Der Gesamtpreis ab Stuttgart beträgt DM 335,-

Zuschlag für Du/WC DM 24,-

Näheres können Sie im Pfarrbüro erfahren.

Der Kurenplan 1993 für die **Müttergenesung** der Diözese Rotenburg-Stuttgart liegt im Pfarrbüro auf und kann hier abgeholt werden.

WIR  
LADEN  
EIN

#### Frauenkreis

Am Montag, 28.09., fand sich im Konferenzzimmer des Pfarrhauses in Gosbach ein kleiner Kreis interessierter Frauen ein.

Als Termin für weitere Treffen dieser Runde wurde ab kommenden Donnerstag, 8. Oktober, wöchentlich Donnerstagnachmittag ab 14.00 Uhr festgelegt.

Frauen jeden Alters, die gerne Stricken oder sonst Handarbeiten, vielleicht auch nur ein wenig unterhalten sein wollen, sind zu diesem Frauenkreis sehr herzlich eingeladen.

Wolle-Spenden für diese Runde können zu den üblichen Bürozeiten im Pfarramt in Gosbach abgegeben werden. Dort sind auch einige bereits fertiggestellte Arbeiten ausgelegt.

#### Einkehrtag für Frauen und Mütter

**Einladung** zum Einkehrtag auf der Liebfrauenhöhe am Donnerstag, dem 5. November 1992.

**Thema:** "Seine Mutter bewahrt alles, was geschehen war in ihrem Herzen."

Umgang mit den täglichen gewöhnlichen und außergewöhnlichen Erlebnissen und Ereignissen.

Anmeldung bitte bei Frau Martha Schweitzer, Tel. 07335/6393 oder beim Pfarrbüro, Tel. 07335/5743.

#### Senioren-gemeinschaft Gosbach

##### Ausflug ins Taubertal

Am vergangenen Donnerstagmorgen verließ der Bus mit 37 Ausflugsteilnehmern das Geißentäle in Richtung Göppingen. Über Schwäbisch Gmünd ging die Fahrt durch den landschaftlich schönen Schwäbischen Wald nach Schwäbisch Hall, ins hohenlohische Künzelsau und zum ersten Ausflugsziel nach **Stuppach**. Längst hatte die Sonne die Nebelschwaden und Wolkenfelder besiegt und hat beigetragen zur ausgezeichneten Stimmung im Bus. - Die Ausflügler bestaunten die wunderschöne Madonna von Matthias Grünewald.

Nach gutem Mittagessen führen die Filstaler nach **Weikersheim**, wo im Renaissanceschloß bereits die Führerin auf sie wartete. Am meisten wurde der einmalige Rittersaal mit seiner prächtigen, bilderreichen Kassettendecke und den lebensgroßen Tierskulpturen an den Wänden bestaunt. Ein paar Regenwolken hielten die Besucher von einem ausgedehnten Spaziergang durch den Barockgarten ab. - Nach der Kaffeepause wurde **Bad Mergentheim** angefahren.

Ein Vertreter der Stadtverwaltung ließ die Geißentäler im Rathaus am großen Ratstisch Platz nehmen und erklärte kurz die Geschichte der Deutschordens- und Kurstadt. Bei einem Stadtrundgang wies Paul Nagel auf die schönsten Gebäude hin, zeigte einige der vielen kunstvollen Mariendarstellungen an historischen Bauten und führte schließlich durch die herrliche barocke Schloßkirche. - Auch die Heimfahrt auf der Autobahn war recht kurzweilig, denn neben Reiseleiter Paul Nagel haben auch Pfarrer Jakob Zuparić und ein paar Fahrtteilnehmer für humorvolle Unterhaltung gesorgt.

##### Treffen im Josefsheim

Zu unserem nächsten Treffen im Josefsheim laden wir alle Einwohner und Gäste unserer Gemeinde herzlich ein auf **Mittwoch, 14. Oktober 1992**. Wir beginnen diesen Nachmittag mit einer **Eucharistiefeyer** in der **Josefskapelle** um **14.00 Uhr**. Danach wird Paul Nagel mit Dias und dem schönen Film "**Liebliches Taubertal**" Erinnerungen an den letzten Ausflug auffrischen.

#### Im Kindergarten Gosbach geht's rund!

Die Umbaumaßnahmen haben begonnen, und bald wird es wieder eine dritte Gruppe geben. Doch der Kindergarten läuft jetzt schon mit vollem Programm. Am ersten Elternabend wurden wieder die neuen Elternbeiräte gewählt:

Gruppe 1: Frau König (Stellvertreterin Frau Angerer)

Gruppe 2: Frau Basien (Vorsitzende) + Frau Bauer (Stellv.)

Auf eine gute und offene Zusammenarbeit mit Ihnen und allen Eltern freuen sich die Erzieherinnen.



Für die nächsten Wochen steht Frederick, die Feldmaus auf dem Programm. Neben Spielen, Liedern, Informationen über kleine Tiere und dessen Vorräte sammeln, Herbstzeit, Erntezeit u.v.m. werden wir mit allen Kindern eine Hiltensburgwanderung starten. Auch dort gibt es Steinmauern, wo sich kleine Tiere und Mäuse verstecken.

Es freuen sich mit den Kindern

Margret Erz, Christine Ehrlich  
Brigitte Schulz, Susanne Rohrer

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

### Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.  
(1. Johannes 5,4c)

### Kirchliche Veranstaltungen

#### Rückblick

Der Familiengottesdienst am Erntedankfest war für viele ein besonderes Erlebnis. Jung und alt fand sich zusammen, um dem Dank gegenüber dem Schöpfer Ausdruck zu geben. Die Gaben aus Garten und Feld wurden inzwischen an die Aidlinger Schwestern auf dem Michelsberg bei Oberböhringen und an Asylanten weitergereicht. Wir geben deren Dank auf diesem Wege weiter.

### Bevorstehende Veranstaltungen

#### Samstag, 10. Oktober

15.00 - 17.00 Uhr Kindernachmittag, zu dem die Jungschar einlädt. Lustig soll's werden!

18.00 Uhr bis zum Schluß Disco der Jugendlichen im Gemeindehaus

#### Sonntag, 11. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Scheufele.

Der Kindergottesdienst zur gleichen Zeit kann nun doch stattfinden, da nicht alle Helferinnen zur Landeskonzferenz nach Ulm fahren.

#### Dienstag, 13. Oktober

19.00 Uhr Probe der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

#### Mittwoch, 14. Oktober

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

#### Donnerstag, 15. Oktober

18.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Vorbereitung der Jungscharleiter

### Voranzeige

Am Samstag, 17. Oktober, sind auch alle kirchlichen Mitarbeiter, die sich am Sommerfest eingesetzt haben, zu dem Ausflug nach Aalen eingeladen. Um eine umgehende Anmeldung beim Pfarramt (Tel.: 5273) oder bei Frau Lore Späth (Tel. 5275) wird gebeten.

## Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

### Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.  
(1. Joh. 5,4)

#### Samstag, 10. Oktober

Um Beiträge zu unserem Erntedankaltar wird gebeten.

Wir bitten, diese Beiträge am Samstagvormittag in die Christuskirche zu bringen.

Allen Gebern wird herzlich gedankt.

#### Sonntag, 11. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest

9.45 Uhr Familiengottesdienst mit dem Singkreis (Pfr. Bischoff).

Die Kinder werden gebeten, kleine Erntegaben zum Gottesdienst in kleinen Körbchen mitzubringen.

#### Montag, 12. Oktober

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

#### Mittwoch, 14. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung (Gemeindehaus)

#### Donnerstag, 15. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim

#### Freitag, 16. Oktober

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus

Vikar Frank Esche berichtet über alte Menschen in Peru

#### Sonntag, 18. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

### Fahrdienst Gosbach

Seniorinnen und Senioren aus Gosbach, die gerne zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, mögen sich bitte im Laufe der Woche bis spätestens Samstag 19.00 Uhr bei Herrn Rademacher melden. Tel. 07334/5550.

## Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalweg 45

#### Sonntag, 11. Oktober

9.00 Uhr und 15.00 Uhr Gottesdienst

#### Montag, 12. Oktober

20.00 Uhr in Geislingen, Hölderlinstr. 58

Info-Reihe "Unser Glaube"

#### Donnerstag, 15. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst in Bad Überkingen durch Apostel Helmut Keck.

## Volksmision Geislingen

### Hausbibelkreis Gosbach

jeden Donnerstag um 20.00 Uhr

**Treffpunkt und Info:** Fam Klepsch, Neue Steige 15, 7342 Bad Ditzenbach - Gosbach, Tel. 07335/7307

**Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (täglich neu!)**

## Jehovas Zeugen

### Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal Laichingen, Gartenstraße 22

#### Donnerstag, 8. Oktober

19.00 Uhr "Warum Drogen abzulehnen sind."

19.45 Uhr "Das Versammlungsbuchstudium anhand des Buches 'Der größte Mensch, der je lebte'."

#### Sonntag, 11. Oktober

9.55 Uhr Tagessonderkongreß in Gönningen, Motto: "Mit gesundem Sinn und Gerechtigkeit leben."

#### Dienstag, 13. Oktober

19.15 Uhr "Der größte Mensch, der je lebte, war Jesus Christus."

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**  
Telefon 07334/69 11

## VERANSTALTUNGEN

**Samstag, 10. Oktober, 15.00 Uhr: Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung** mit Frau H.J. Rosenberger, Heilpraktikerin aus Bad Ditzenbach.

Themen: Heilpflanzen aus den Lebensräumen der Moore und Tümpel. Kneipp'sche Ratschläge in gesunden und in kranken Tagen - Homöopathie aus den Lebensräumen der Moore und Tümpel. Pflanze des Jahres 1992: Der SONNENTAU, Heilpflanze.

Unkostenbeitrag: 1,00 DM

Treffpunkt: Vor dem Kath. Pfarrhaus, Hauptstraße, Bad Ditzenbach

**20.00 Uhr: Mostfest mit den "Lustigen Ganslosern"**

Die vier "Lustigen Gansloser" laden ein zu einem gemütlichen unterhaltsamen Abend mit buntem Programm.  
Das Café "Filsblick" bietet MOST und Schlachtplatte an.  
Ort: Saal, "Haus des Gastes"  
Eintritt: 4,00 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte.

**Sonntag, 11. Oktober, 9.00 Uhr: Beginn der 1. Wanderwoche**

Vom 10. - 17. Oktober geführte Wanderungen

**Dienstag, 13. Oktober, 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Schwäbische Alb - Bärenhöhle"****ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer**

Gemütlicher Nachmittag anlässlich der Wanderwoche mit musikalischer Unterhaltung.

Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.  
Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte

**20.00 Uhr, Diavortrag in Bad Überkingen: "Wenn die Tage im Engadin schön sind - dann sind es die schönsten der Welt"**

Seit Jahrhunderten und immer wieder neu machen Menschen diese Erfahrung. Frühere Reisende bleiben lange. Nietzsche verbrachte Jahre hier und überdachte den Zarathustra.

Auf unserer Bilderwanderung wollen wir das touristische Engadin melden, jedoch die historische und bäuerliche Grundlage dieser Region und ihrer einzigartigen Tallandschaft kennenlernen.

Dr. Hans Heiner Gruß, Dipl.-Geologe  
Ort: Feuerwehrgerätehaus, Bad Überkingen  
Eintritt: 5,00 DM

**Mittwoch, 14. Oktober, ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer**

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung im Café "Filsblick". Das Café lädt ein zu Kaffee und Kuchen.  
Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte.

**Donnerstag, 15. Oktober, 20.00 Uhr: Vortrag "Teufelskreis Verstopfung" mit Susanne Wagner, Deggingen.**

Ursache und Beseitigung aus der Sicht der Ernährung und der Lebensführung.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"  
Unkostenbeitrag: 4,00 DM, 3,00 DM Mitglieder und Kurgäste

**An alle Vermieter!**

Da für die Monate September und Oktober nahezu alle Zimmer und Wohnungen ausgebucht sind, bitten wir dringend alle Vermieter, uns freie Zimmer zu melden.

Ihr Verkehrsamt

**In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197****Säuglingspflegekurs**

Sonja Kenel; 8/5 Abende à 3 UE  
Vorbereitung für die Klinik, Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings mit praktischen Übungen im Baden, Wickeln und der Nahrungszubereitung. Es ist ein Abend mit einem zuständigen Arzt im Krankenhaus Geislingen geplant.

**30150**, Kurs I, ab Mittwoch, 2.09., 19.30 Uhr, 8 Abende  
**30151**, Kurs II, ab Mittwoch, 04.11., 19.30 Uhr + 1 Samstagnachmittag à 4 UE zum Baden  
Kursgebühr: DM 85,00 für Paare, DM 53,00 für Einzelperson  
"Haus des Gastes", Bastelraum

**Rückbildungsgymnastik - Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau**

Ute Lipke; 7/5 Nachmittage  
Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens. Angesprochen sind:

- Frauen, die entbunden haben, erst vor kurzem oder schon vor einigen Jahren
- Frauen, die viel stehen, sitzen oder schwer tragen müssen
- Frauen, die ein schwaches Bindegewebe, ein Hohlkreuz und/oder eine Gebärmutterensenkung haben

Mit dieser Gymnastik soll versucht werden, Stützmittel (Korsagen) oder Operationen entbehrlich zu machen.

**70251**, Kurs I, ab Mittwoch, 02.09., 14.30 Uhr, 7 Nachmittage  
**70253**, Kurs II, ab Mittwoch, 04.11., 14.30 Uhr, 5 Nachmittage  
Kursgebühr: DM 25,00 für 5 Termine, DM 35,00 für 7 Termine  
Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditztenbach

**60451 - Autogenes Training**

Gerhard Lipke; 8 Abende, 2. Zusteigemöglichkeit  
Ab Freitag, 18.09., 19.30 Uhr  
Kursgebühr: DM 80,00  
Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditztenbach

**40153 - Dekoriertes Bügeleisen**

Muster im HdG; Antonia Czeschner, 1 Abend  
Donnerstag, 15.10., 19.30 Uhr  
Mitzubringen: Schere, wenn vorhanden Heißklebepistole, Zange  
Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten  
"Haus des Gastes", Bastelraum

**40154 - Wir fertigen ein hübsches Plüschtier an**

Elisabeth Scheufele; 1 Abend  
"Känkuruhmama mit Kind"  
Montag, 26.10., 14.30 - 17.00 Uhr  
Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten  
"Haus des Gastes", Bastelraum

**Vereinsmitteilungen****Schützengesellschaft e.V. Auendorf****Mitarbeiterausflug Sommerfest**

Liebe Sommerfestmitarbeiter, am Samstag, dem 17.10., starten wir um 12.45 Uhr mit dem Bus zu einem kleinen Ausflug. Das Obere Wental, Aalen und ein Abschluß auf der Kuchalb stehen auf dem Programm. Bitte sofort bei Heinz Späth anmelden.

**LG-Rundenwettkampf**

Mit zwei Siegen und einer knappen Niederlage beendeten unsere 3 Luftgewehrmannschaften diesen Wettkampftag. Mit 367 Ringen erwies sich unser Ralf Doll wiederum als sehr treffsicher. Ewald Eckert 352 und Willi Fräsch 347 sowie Karl-Ulrich Straub 343 trugen zum guten Ergebnis unserer I. Mannschaft bei. Mit 354 Ringen war Franz Wimmer wiederum Garant für ein ordentliches Mannschaftsergebnis unserer II. Mannschaft, in der aber auch Oldtimer Eugen Doll mit 336 Ringen einen zweiten Frühling verspricht. Übertreffend unsere gesamte III. Mannschaft, die mit Bundeswehrsoldat Martin Kauber, 350 Ringe erzielend, ihren besten Mann hat. Doch auch Ulrich Doll mit 342 Ringen, Michael Rösch 336 und Karlheinz Frey 330 Ringe, sind die Eckpfeiler der Mannschaft.

## Auendorf I - SV Gruibingen II 1409 - 1337 Ringe

Ralf Doll 367, Ewald Eckert 352, Willi Fräsch 347, Karl-Ulrich Straub 343, Christa Rösch 342, Ludwig Wittlinger 339, Karlheinz Späth 327.

## Bartenbach II - Auendorf II 1346 - 1335 Ringe

Franz Wimmer 354, Eugen Doll 336, Roland Eckert 323, Heinz Späth 322, Horst Kugler 309, Georg Rösch 295, Manfred Rösch auf Wanderung.

## Auendorf III - Gingen III 1358 - 1314 Ringe

Martin Kauber 350, Ulrich Doll 342, Michael Rösch 336, Karlheinz Frey 330, Dieter Doll 310, Andreas Späth 305, Gerd Allmendinger 263.

### Ausschußsitzung

Am Freitag, 9. Oktober, findet um 20.00 Uhr eine Ausschußsitzung im Schützenhaus statt. Um vollzähliges Erscheinen aller Ausschußmitglieder wird gebeten.

Der Vorstand

## Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



### Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 11. Oktober. Wir wandern von Unterböhringen - Burren - Michelsberg - Oberböhringen - Unterböhringen. Wanderzeit: ca. 3 Stunden. Führung: Familien Bestle und Hommel. Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 13.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Gäste sind herzlich willkommen.

### Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 15. Oktober, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung zum Helfenstein und Bismarckfels. Führung: Wanderfreund Adolf Schurr. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Albvereins senioren treffen sich am **Donnerstag, 22. Oktober, um 14.00 Uhr** im AV-Raum in Bad Ditzenbach, zwecks Vorschau auf das Wanderjahr 1993. Bringt noch Wandervorschläge mit.

### Wanderwoche ins Schnalstal vom 04. - 11.07.1993

Verbindliche Anmeldung und nähere Auskunft bei Helmut Fiedler, Auendorf, Telefon 07334/5279, bis 25. Oktober 1992. Eine spätere Anmeldung kann nur bei einem Ausfall eines Teilnehmers berücksichtigt werden.

### Tombola

Bei unserem Familienabend gibt es wie in den vergangenen Jahren wieder eine Tombola. Alle Freunde des Schwäbischen Albvereins, welche durch Geld- und Sachspenden dazu etwas beitragen möchten, wenden sich bitte bis spätestens 24. Oktober an Adolf Schurr, Hauptstraße 2, 7342 Bad Ditzenbach, Telefon 07334/8273. Selbstverständlich werden die Spenden auch abgeholt.

### Wanderplan 1993

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 1993 bitte ich unsere Mitglieder um zahlreiche, interessante Wandervorschläge. Halbtages- und Tageswanderungen, Ausfahrten, Radtouren, Skiausfahrten usw. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag, auch wenn Sie die Führung nicht selbst übernehmen möchten. Auf Ihre Mitarbeit freut sich die Vorstandschaft. Vorschläge können bis zum 1. November abgegeben werden bei: Dieter Hiesserer, Bad Ditzenbach oder Alfons Moser, Deggingen.

## Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



### Liebe verehrte Freundel

Samstag, 10. Oktober, ist um 15.00 Uhr mit Treff vor der Kath. Kirche in Bad Ditzenbach **Heilkräuterführung mit Naturbe-trachtung** mit Frau Hildegard J. Rosenberger. Die Themen: Heilpflanzen aus den Lebensräumen der Moore und Tümpel. Kneipp'sche Ratschläge in gesunden und in kranken Tagen. Homöopathie. Pflanze des Jahres 1992: Der SONNENTAU - eine Heilpflanze. Unkostenbeitrag: DM 1,00.

Donnerstag, 15. Oktober: **Teufelskreis Verstopfung**. Vortrag mit Frau Susanne Wagner, Deggingen, im "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach um 20.00 Uhr (Saal). Frau Wagner spricht über Ursache und Beseitigung dieses Übels aus der Sicht der Ernährung und Lebensführung.

Unkostenbeitrag DM 4,00, Mitglieder und Kurgäste DM 3,00. Viele Grüße,

Ihr Vorstand

## FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



### Spielbericht:

TSV Ottenbach - FSV Bad Ditzenbach 0:4  
Nach ein paar Umstellungen in der Mannschaft zeigte der FSV eine Leistungssteigerung gegenüber den letzten Wochen. Nach leichten Startschwierigkeiten kam der FSV besser ins Spiel und konnte Mitte der 1. Halbzeit mit 1:0 Toren durch Martin Boser in Führung gehen. Nach der Halbzeit erwischte der FSV den besseren Start und schoß durch D. Blaha nach schöner Vorarbeit von J. Salzinger das 2:0. Ottenbach kämpfte nun verzweifelt gegen die Abwehr des FSV an, die um "Eisenfuß" T. Schweizer und Co. gut organisiert war. Nun spielte man vom Mittelfeld schneller nach vorn und hatte viele Konterchancen, die aber erst in der 85. Minute durch J. Salzinger zum 3:0 genutzt wurde nach schönem Hakenrücken von Chr. Fährndrich. In der Schlußminute wurde S. Schneider im Strafraum gefoult und den fälligen Strafstoß verwandelte Chr. Fährndrich sicher zum 4:0-Endstand. Einziger Wermutstropfen in diesem Spiel war die rote Karte von Martin Boser.

Die Reserve gewann verdient mit 4:1 Toren. Torschützen: V. Bucher 2 x, Th. Neifer, Eigentor.

### Vorschau: FSV Bad Ditzenbach - SV Göppingen II

Wir hoffen, daß die Mannschaft genau so eine Leistung bringt wie gegen Ottenbach und den schlechten Heimmimbus durchbricht. Spielbeginn: 15.00 Uhr. Kein Reservespiel.

G. Fährndrich

### Jugend

E-Jugend: FSV - SC Geislingen 1:4  
Nach 3 Siegen in Folge verlor die E-Jugend gegen Geislingen mit 1:4. Der SC war mit seinen langen Kerls torgefährlicher und nutzte seine Chancen besser aus.  
Torschütze: Christian Fabi

Am 10.10., 13.30 Uhr, Lokald Derby

### TSV Gosbach - FSV Ditzenbach

Anspiel: 13.30 Uhr

Wir hoffen, daß unseré Spieler wieder zu der Leistung wie in den ersten Spielen finden.

Unsere Mannschaft ist sehr stolz auf ihren neuen wunderschönen Dreß. Die Jugend bedankt sich herzlich bei ihrem Sponsor H. Bernd Müller.

### Schüler- und Jugend-Sportabzeichen

Am Samstagnachmittag, 10. Oktober (Ausweichtermin 17. Oktober), richten wir am Schulsportplatz die Abnahme des Schüler- und Jugend-Sportabzeichens aus. **Beginn: 14.30 Uhr.**

Nicht nur die FSVler, sondern alle Schülerinnen und Schüler

aus allen drei Ortsteilen, die z.B. 50 m schwimmen können und auch sonst sportlich ein bißchen fit sind, haben hier die Chance, sich dieses Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erwerben.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung entweder bei Euren Übungsleiterinnen oder Fußballtrainern (FSV) oder unter Telefon-Nr. 6303. Hier könnt Ihr auch erfahren, welche Leistungen Ihr in den einzelnen Disziplinen erbringen müßt. Eltern und Schlachtenbummler sind natürlich auch herzlich willkommen. Es gibt auch was zu essen und zu trinken.

Abteilungsleiter Turnen

## Jahrgang 1940/41/42

Hallo!

Wir treffen uns am Montag, dem 12.10.92, um 19.30 Uhr im "Haus des Gastes, Café Filzblick", zum Bilderaustausch. Bitte kommt alle und bringt Eure Bilder mit

Walbach, Ulmer

## Turn- und Sportverein Gosbach



### Abteilung Fußball

Am Sonntag, dem 11.10., spielt die 1. und 2. Mannschaft beim Tabellennachbarn aus Eybach.

Um beim Tabellennachbarn Eybach gewinnen zu können, bedarf es bei unserer ersten Mannschaft einer Leistungssteigerung.

### Abteilung Jugendfußball

Vorschau fürs kommende Wochenende:

#### Freitag, 9. Oktober

Die F-Jugend muß beim TSV Bad Überkingen antreten. Anspiel: 18.00 Uhr.

#### Samstag, 10. Oktober

Die E-Jugend empfängt den Lokalrivalen FSV Bad Ditzzenbach. Anspiel: 13.30 Uhr.

Das Spiel der D-Jugend gegen den SV Aufhausen wurde auf den 31.10.1992 verlegt.

Die C-Jugend empfängt den SV Altstadt. Anspiel: 14.15 Uhr.

#### Sonntag, 11. Oktober

Die A-Jugend spielt beim TV Eybach. Anspiel: 10.00 Uhr.

### Abteilung Tischtennis

Am Feiertag fand nur eine Begegnung statt:

#### TV Reichenbach/Fils - TSV Gosbach Damen 5:5

Zum Mitfavoriten nach Reichenbach fuhren die Gosbacher Damen in unveränderter Besetzung aber mit neuer Aufstellung - zumindest dem Namen nach. Das Geheimnis: Simone Heinritz und Elisabeth Bitter hatten die Sommerpause zum Heiraten genutzt.

Die Eingangsdoppel brachten eine Punkteteilung. Nach verlorenem 1. Satz (19:21) unterlagen E. Burkhardt und E. Bitter-Burkhardt auch im zweiten, während I. Schütz und S. Wagner in einem spannenden Spiel den dritten Satz für sich entscheiden konnten. Nun gingen die Gosbacherinnen zum ersten Mal in Führung. Sowohl Isolde Schütz als auch Elke Burkhardt beherrschten die Gegnerinnen klar. Eine Vorentscheidung konnte nun fallen, doch Elisabeth Bitter-Burkhardt mußte sich trotz guten Spiels und einer 16:15-Führung im dritten Satz am Ende mit 18:21 geschlagen geben. Und weil auch Simone Wagner unterlag, war wieder alles offen (3:3). Doch wiederum trimpften die Gosbacher Damen am vorderen Paarkreuz auf. I. Schütz und E. Burkhardt sicherten mit zwei Punkten bereits das Unentschieden. Leider blieb es dabei, denn auch im zweiten Durchgang gelang es keiner Spielerin vom TSV am hinteren Paarkreuz zu punkten.

Die Gosbacher Damen sind damit weiterhin ungeschlagen und ganz vorne mit dabei.

### Vorschau:

Die Gosbacher Herren empfangen zu ihrem ersten Heimspiel der Saison dem starken FTSV Kuchen. Der TSV wird alles versuchen, seine optimale Ausgangsposition zu halten, denn die Gosbacher sind eine der nur noch zwei verlustpunktfreien Teams der Kreisliga. So wird diesmal auch wieder einmal Uwe Briem mit von der Partie sein.

### Die Spiele:

14.00 Uhr TSV Gosbach Schüler - TG Donzdorf

18.00 Uhr TSV Gosbach Herren - FTSV Kuchen III



## Sängerbund Gosbach

Am kommenden Freitag treffen wir uns um 19.30 Uhr an der Burgsteige in Bad Ditzzenbach zum Ständchen.

Bitte pünktlich erscheinen und "großes Handwerkszeug" nicht vergessen.

M. Karle

## MÄNNER TREFFPUNKT Oberes Filstal

### Die Herde wird immer kleiner - was wird aus der Kirche?

Die Kirche ist wieder im Gerede. Kirchnaustritte im Norden. Kirchnaustritte im Süden. In Westdeutschland sind es allmählich 25 %, die den Kirchen den Rücken gekehrt haben, im Osten 75 %. Tendenz steigend.

Ist Europa auf dem Weg zu einem "heidnischen Kontinent mit christlichen Restbeständen", wie es der Spiegel in seiner Ausgabe Nr. 25/92 nannte?

Man kann diese Entwicklung verharmlosen und sagen: Die Kirchen haben im Lauf ihrer Geschichte schon härtere Zeiten durchgestanden, sie werden auch das überstehen. Aber das ist die Frage, die sich auf die Jahrtausendwende zuspitzt: Kommen wir in eine grundsätzliche Veränderung hinein? Und warum ist das so?

Der MÄNNER-TREFFPUNKT Oberes Filstal will sich bei seiner nächsten Zusammenkunft damit beschäftigen.

Die Einleitung macht Pfr. Karl-Heinz Schlaudraff Süßen.

Samstag, 10. Oktober 1992, Bad Ditzzenbach

15.00 Uhr im Haus des Gastes

Herzliche Einladung an die Männer.

Pfr. i. R. Scheufele

## Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



### Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

**Nächster Dienstabend:** Donnerstag, den 15. Oktober, um 19.30 Uhr.

**Themen:** Herz-Lungen-Wiederbelebung (Theorie und Praxis)

### Altkleidersammlung des Roten Kreuzes am Samstag, dem 10. Oktober

Das Deutsche Rote Kreuz bittet nochmals um Ihre Unterstützung bei der angekündigten Altkleidersammlung. Sie beginnt am **kommenden Samstag um 8.00 Uhr**. Bitte stellen Sie die Altkleidersäcke am Samstag bis **spätestens 8.00 Uhr** gut sichtbar vor Ihre Häuser. Bei gutem Wetter können diese auch schon am Freitagabend bereitgestellt werden. Aus zeitlichen Gründen kann jede Straße nur einmal abgefahren werden, da die Säcke am Geislinger Bahnhof in die Waggonen verladen werden müssen. Die nächste Altkleidersammlung, die das Deutsche Rote Kreuz durchführt, findet im Mai 1993 statt.

Die Sammlung wird von der DRK-Bereitschaft Wiesensteig durchgeführt.



## Volkshochschule Wiesensteig

### Dia-Vortrag: Türkische Ägäis

Einsame und belebte Buchten, glasklares Wasser, Weltwunder aus vorchristlicher Zeit, Grabungsstätten aus griechischer und römischer Vergangenheit, Vegetation am östlichen Mittelmeer. Heinz Woitinek, Wiesensteig  
Dienstag, 13. Oktober 1992, 20.00 Uhr in der Schule (Musiksaal)

1 Abend: 5,- DM

### "Des Kaiser's neue Kleider" im Residenzschloß Wiesensteig

Das Wittener Kinder- und Jugendtheater gastiert am 14. Oktober 1992 um 14.30 Uhr im Residenzschloß Wiesensteig

"Es war einmal ein modebewußter Kaiser mit Namen 'Langeweile', der hatte viel Mühe, sich die Zeit zu vertreiben. Noch nicht einmal Bauklotztürmchenbauen, Spielzeugpferdchenauslitte oder das Anprobieren seiner zahlreichen Garderobestücke konnten ihn bei Laune halten. 'Was kann ich bloß tun?' fragte sich Diener Priemel." Da, genau im richtigen Moment, kommen die beiden Schneider Schlitzohr und Schlitzöhrchen. Sie schaffen Aufregung und Abwechslung, nicht nur bei Hofe. Singend, tanzend, voller guter Einfälle und Ideen, immer zu Späßen aufgelegt, sorgen sie dafür, daß der quängelige und nörgelnde Kaiser einen Denkkettel bekommt und die Zuschauer auf keinen Fall Langeweile haben.

Originell bringt das Wittener Kinder- und Jugendtheater eigene Text- und Musikkompositionen in das bekannte Märchen von Hans Christian Andersen ein. Geschickt werden Szenen voller Aktion mit Szenen voller Ruhe und Spannung kombiniert, werden Clownerie und Slapstick zur Auflockerung eingebaut.

Seit 10 Jahren gibt es das Kinder- und Jugendtheater und seit einigen Jahren ziehen die vier Schauspieler und ein Techniker durch die Lande und lassen bei allem Spaß und Klamauk die wichtige Aufgabe eines Kindertheaterstücks niemals zu kurz kommen, nämlich das Vorstellungsvermögen und die Phantasie der Kinder immer wieder herauszufordern, anzuregen und damit zu fördern.

#### Vorverkauf:

Mo. - Do. Rathaus Wiesensteig

Fr./Sa. Schreibwaren Zimmermann in Wiesensteig

Karte: 6,- DM

### Freiwilliger Beitrag wird billiger

Der freiwillige Mindestbeitrag wird ab 1992 deutlich gesenkt. Er wird aus einem Siebtel der monatlichen Bezugsgröße (1992 = 500,- DM) errechnet: Davon 17,7 % sind 88,50 DM (statt 99,- DM bei Weitergeltung des bisherigen Rechts).

Die Zahlungsfristen für freiwillige Beiträge sind großzügiger geregelt; sie können künftig bis zum 31. März des Folgejahres gezahlt werden. Die Beiträge müssen allerdings bis zu diesem Termin tatsächlich gezahlt worden sein; die Bereiterklärung, Beiträge zahlen zu wollen, reicht nicht aus. Die verlängerte Zahlungsfrist gilt bereits schon für freiwillige Beiträge für das laufende Kalenderjahr, so daß freiwillige Beiträge für 1992 bis zum 31. März 1993 fristgerecht gezahlt werden können.

Personen, die bisher nicht versichert waren und bereits das 65. Lebensjahr vollendet haben, sind ab 1. Januar 1992 als versicherungsfreie Personen nicht mehr zur freiwilligen Versicherung berechtigt. Dies kann insbesondere auch für die Nachzahlung freiwilliger Beiträge nach Sondervorschriften von Bedeutung sein. Wer jedoch bis Dezember 1991 mindestens einen freiwilligen Beitrag entrichtet hat, kann auch ab 1. Januar 1992 freiwillige Beiträge zahlen. Jeder freiwillige Beitrag erhöht auch künftig die Rente.

Ab 1992 entfällt grundsätzlich das Recht, neben Pflichtbeiträgen oder freiwilligen Beiträgen noch Beiträge zur Höherversicherung zu zahlen. Davon ausgenommen bleiben Personen, die vor dem 1. Januar 1992 vom Recht der Höherversicherung Gebrauch gemacht haben und Versicherte, die vor dem 1. Januar 1942 geboren sind.

LVA W

### EDV-Kurs für Bäuerinnen

Ab Mitte November 1992 führt das Amt für Landwirtschaft Göppingen für interessierte Bäuerinnen und Landfrauen einen 10 Nachmittage umfassenden Grund- und Aufbaukurs in elektronischer Datenverarbeitung durch.

Im Gundkurs (20 UE) wird der Aufbau des Personalcomputers besprochen, sowie die Anwendung des Betriebssystems MS-DOS eingeübt.

Während des Aufbaukurses (28 UE) werden für Betriebs- und Haushaltsführung wichtige Fachprogramme vorgestellt und am PC eingeübt.

Der Kurs ist für Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse gedacht. Kosten entstehen für Manuskripte in Höhe von ca. 20,- DM. Der Kurs findet jeweils montags von 13.45 bis 16.45 Uhr statt. Anmeldungen nimmt das Amt für Landwirtschaft bis 02.11.1992 (Tel.: 07161/63-630) entgegen.

### Trick gegen Schlafstörung

Wer nachts nicht einschlafen oder nicht durchschlafen kann, das heißt öfter aufwacht und schwer wieder weiterschläft, sollte nicht zu einem Schlafmittel, sondern zuerst einmal in die "Trickkiste" greifen.

Nicht früher, sondern später - keinesfalls vor 23 Uhr - ins Bett gehen, heißt das einfache Schlafrezept von Dr. Dieter Riemann von der Psychiatrischen Klinik des Zentralinstituts für seelische Gesundheit, Mannheim. Nach Dr. Riemanns Empfehlung besteht die "Schlafkur" zunächst einmal darin, die im Bett verbrachte Zeit zu reduzieren. Wer feststellt, daß er durchschnittlich nur vier oder fünf Stunden schläft, sollte für eine Woche auch nur genau diese Zeit im Bett verbringen. Also z.B. von 2 bis 7 Uhr. Danach kann man seine "Bettzeit" wöchentlich um jeweils eine halbe Stunde verlängern, bis man die gewünschte Schlafdauer erreicht hat.

## DANKSAGUNG

Gosbach,  
im Okt. 1992

Für die herzliche Anteilnahme, die wir beim  
Heimgang meines lieben Mannes und unse-  
res guten Vaters und Opas

## Adolf Seifert

erfahren durften, danken wir herzlich.  
Besonders danken wir Herrn Dr. Dokoupil,  
Herrn Pfarrer Zuparic sowie allen, die ihn  
auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Fam. Seifert

## 8-Familien Haus *Neubau*

Erstbezug

In ruhiger wunderschöner Aussichtshanglage in Bad Ditzgenbach an Kaufinteressierte auf Basis 2-Jahres-Festmietvertrag zu vermieten.

4 x 4-Zimmer-Wohnungen á 100 m<sup>2</sup>  
1.700,-- DM KM

2 x 2-Zimmer-Wohnungen 50 - 52 m<sup>2</sup>  
900,-- DM KM

1 x 2-Zimmer-DG-Wohnung 74 m<sup>2</sup>  
1.250,-- DM KM

1 x 3-Zimmer-DG-Wohnung 89 m<sup>2</sup>  
1.400,-- DM KM

Mehrere Tiefgaragenstellplätze á 100,-- DM

☎ **07161/88899 oder 672950 oder 672980**  
zwischen 16.00 und 18.00 Uhr

## FIAT FIAT TIPO-TAG '92

**OKTOBERFEST '92**  
AM 10. OKTOBER 1992.



Abb.: Fiat Tipo 1.4 i.e. CL  
LM-Felgen Sonderausstattung

### WER JETZT NICHT KOMMT IST SELBER SCHULD.

- Entdecken Sie die 10 tollen Vorteile des Fiat Tipo 1.4 i.e. CL.
- Gewinnen Sie mit etwas Glück einen von 3 Fiat Tipo ELEGANZA\*\* Teilnahmekarten gibt es bei uns oder bei Fiat, Heilbronn.
- \*\*Bundesweites Gewinnspiel der Fiat Automobil AG, Heilbronn.

### EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE

## Autohaus **Jetter** GmbH

Schillerstraße 48, 7340 Geislingen, ☎ (0 73 31) 4 30 53

### Junghennen bis legerreif, Enten, Masthähnchenverkauf (schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

**Dienstag, 13. Oktober 1992**

Auendorf, Milchhaus 9.45 - 10.00 Uhr

Bad Ditzgenbach, Rathaus 10.00 - 10.15 Uhr

Gosbach, Rathaus 10.15 - 10.30 Uhr

**Geflügelhof J. Schulte**, 4795 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

## Zentralheizungsanlagen

nach modernster Technologie

- Öl- und Gasfeuerung -
- Planung und Projektierung -
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst -

## Sanitäre Installationen

- komplette Wohnbadeausstattungen -
- Wasserenthärtungsanlagen und
- Aufbereitungsanlagen -

## Flaschnerarbeiten

- Kaminverkleidungen - Kaminhüte -
- Kupferverkleidungen jeglicher Art -
- Kundendienste für alle obenge-
- nannten Gewerke -

## Propangasvertrieb

# herrlinger

Heizung + Sanitär GmbH, 7321 Dürnau  
Zeppelinstraße 18 (Industriegebiet)  
Telefon (0 71 64) 25 28

Bevor Sie sich hauptberuflich verändern, sollten Sie vielleicht etwas anderes probieren:

Bleiben Sie erst einmal an Ihrem seitherigen Arbeitsplatz, aber schaffen Sie sich gleichzeitig ein zweites Einkommen als

## nebenberufliche Mitarbeiterin, nebenberuflicher Mitarbeiter

der Allianz. Das ist nicht allzu schwer, denn wir arbeiten Sie gründlich ein.

Nutzen Sie Ihre zahlreichen Kontakte für Ihre Zukunft. Vielleicht wird daraus später Ihr Hauptberuf.

Fragen kostet nichts. Rufen Sie uns einfach an.

Ihr Gesprächspartner ist Herr Ralph Birkert.

Allianz Versicherungs-AG  
Leitung Bezirksinspektorat  
Geislingen  
Schulstraße 32  
7321 Schlatt  
Telefon (07161) 811209

**Allianz**

# Erfolgreiche Geldanlage kennt keine Grenzen.

Die Bedingungen für Ihre Geldanlage ändern sich rasch. Wir helfen Ihnen mit Rat und Tat – und internationalen Anlageangeboten für jede Situation. Zum Beispiel können Sie jetzt alle deutschen und luxemburger Wertpapierfonds der **Union - Investment - Gruppe** im neuen **Union \*EuroDepot** direkt in Luxemburg verwahren lassen. Informieren Sie sich über die "Geldanlage ohne Grenzen". Sprechen Sie mit unseren Anlageberatern.



**Volksbank Deggingen**

Mehr als Geld und Zinsen

**Anlieferung**  
von Prospektbeilagen  
für die laufende Woche:  
**spätestens MONTAGS!**

**Praxis Dr. med. U. Haegle**  
Vom 15. bis 24. Oktober 1992  
**geschlossen.**

Vertreter:  
Praxen Dr. Dokoupil, Dres. Jung, Dres. Moll

**Wir machen Urlaub!**

Vom 12.10. bis 26.10.92  
geschlossen.



**Frisierstübe**  
**Anneliese Hehr**

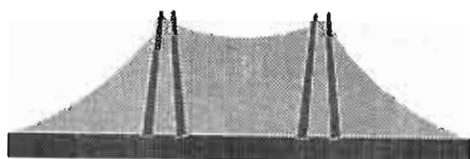
Untere  
Sommerberg Straße 19  
7341 Mühlhausen i. Täle

Telefonische Anmeldung erbeten unter der Nummer  
0 73 35 / 67 98

## Die Eiszeit beginnt am 3. Oktober '92

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	14.00 - 17.00 ab 17.30 Eishockey
Dienstag	14.00 - 17.00 und 19.30 - 22.00 17.30 - 19.30 Eiskunstlauf
Mittwoch	14.00 - 17.00 ab 17.30 Eishockey und Eistanz
Donnerstag	14.00 - 22.00
Freitag	14.00 - 22.00
Samstag	14.00 - 22.00 ab 19.00 <b>EISDISCO</b>
Sonn- und Feiertage	10.00 - 21.00 von 10.00 - 13.00 gilt der Familien-Eislauf-Spaß



**EISSPORTHALLE  
GÖPPINGEN**

Inhaber Dieter Steiner Pappelallee 7  
7320 Göppingen Telefon (0 71 61) 7 76 86

### MESSE-NEUHEITEN !!!

im **Sport Shop**

**BAUER**  
der Hockeyschuh  
für PROFIS



Schauen Sie doch mal rein -  
kostenlos und unverbindlich.

Eishockey-Complets und  
Eiskunstlaufschuhe

Baby-Skates  
für die Kleinen

Trainingsanzüge  
Thermojacken  
Zubehör...

**Beim Neukauf von  
Schlittschuhen ist der  
Erstschliff kostenlos !!**

